
Subject: Haartransplantation Ohne Finasterid ????
Posted by [Sami](#) on Wed, 06 May 2009 08:23:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe User ,
Ich bin dabei eine H.T durchführen zu lassen..es wurde mir Finasterid zu nehmen empfohlen..ich muss erlich sagen habe vor Nebenwirkungen bzw alles was ich darüber gelesen habe grossen Angst, auf andere seite will unbedingt die H.T machen lassen !!
ist eine erfolg nach H.T ohne Finasterid möglich ???

Danke Leute
L.g Sami

Subject: Re: Haartransplantation Ohne Finasterid ????
Posted by [Teqqu](#) on Wed, 06 May 2009 10:18:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, dass kommt auf die Art deines Haarausfalls drauf an. Wenn der schnell voranschreitet, dann macht eine HT nicht viel Sinn und du musst dem ganzen dann ständig hinterherpflanzen. Ich z.B. nehme auch keine FIN und habe es trotzdem gewagt, da mein Haarausfall wirklich nicht schnell voranschreitet, da konnte ich es für mich verantworten und ich habe mir auch im vorhinein klar gemacht, dass ich eventuell auch mit einer lichten Tonsur oder lichterem Haar hinter den ersten 3 cm meines Haaransatzes leben kann. Wenn du also die Umrahmung deines Gesichtes wieder herstellen willst und eventuell auch damit leben kannst, dass dahinter es irgendwann ein wenig lichter wird, dann kannst du meiner Meinung nach eine HT auch ohne FIN machen.

Subject: Re: Haartransplantation Ohne Finasterid ????
Posted by [peng](#) on Wed, 06 May 2009 17:29:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe ich auch so! Meine Geheimratsecken sind in 9 Jahren nur ca. 1 cm hoch geworden. Da halte ich es nicht für sinnvoll, mich mit solchen harten Medis vollzuballern, zumal das ganze eh seit Jahren still steht. Man muss eben wissen, daß man höchst warscheinlich wieder ran muss, aber ich denke, daß ich voranschreitende Geheimratsecken in der nächsten Dekade ganz gut kaschieren kann und werde diese dann nochmal mit FUE zumachen lassen, wenn es sich lohnt.

Vorher werde ich allerdings versuchen, mit Minoxil was zu reißen.

Subject: Re: Haartransplantation Ohne Finasterid ????
Posted by [DaVinci](#) on Wed, 06 May 2009 21:11:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe bewusst immer auf diese Chemie verzichtet, weil ich eine Ht schon für zumutend

genug für den Körper halte - bis jetzt(knapp 2 Jahre post-Op) habe ich diesen Entschluss noch nicht bereut.....

Mein Arzt, Dr.Heitmann, sagte auch zu mir, dass man diese Medikamente nehmen kann aber nicht muss.....

Andere User, die ich als wirklich kompetent einstufe, sind da völlig anderer Meinung, so dass wir uns hier auf eine Frage des Geschmacks einigen müssen - und da gibt es keine wirkliche Antwort !

Subject: Re: Haartransplantation Ohne Finasterid ????
Posted by [tomtom](#) on Wed, 06 May 2009 22:57:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme auch kein FIN und habe es auch nicht vor - werde mich trotzdem unters Messer begeben..
Wichtigste ist aus meiner Sicht sein Worst-Case im Auge zu haben und eine realistische Planung zu machen..Das Nach/Vortransplantieren muss man dann nun mal in Kauf nehmen..

Gruß t

Subject: Re: Haartransplantation Ohne Finasterid ????
Posted by [Sami](#) on Wed, 06 May 2009 23:33:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke liebe User für eure Erklärungen.. ich werde das auch ohne Fin durchziehen,ist es mir zu riskant !
was meint ihr ,können die haare (kein transplantierte Haare)nach schock-fall-out von allein wachsen ? sind eigentlich nur die vorprogramierte Haare durch schock-f-out gefährdet auszufallen ?